

54. Die Sterne.

Leitner.

Op.96. N^o 1.

134.
Pianoforte.

Etwas geschwind.

Wie blitzten die Sterne so hell durch die Nacht! —

bin oft schon darüber vom Schlummer erwacht. — Doch

scheit ich die lichten Gebilde drum nicht, — sie

üben im stillen manch heilsame Pflicht, sie üben im stillen manch heilsame

Pflicht. —

cresc. *decresc.* ∞

Sie wallen hoch o-ben in En-gel-ge - stalt, — sie

leuch-ten dem Pil-ger durch Heiden und Wald. — Sie schweben als

ppp

Bo-ten der Lie - be um - her, — und tragen oft Küsse weit

fp

ü-ber das Meer, und tra-gen oft Küs-se weit ü-ber das Meer. —

cresc. *decresc.* *p* *pp*

cresc.

Sie blik-ken dem Dulder recht

decresc. *pp*

mild ins Ge - sicht, — und säumen die Tränen mit silbernem

Licht, — und weisen von Gräbern gar tröstlich und hold

ppp

uns hin-ter das Blau-e mit Fin-gern von Gold, uns

fp

hin-ter das Blau-e mit Fin-gern von Gold. —

p *pp*

cresc. *decresc.*

So sei denn ge - seg - net, du strah - li - ge Schar! —

p *pp*

und leuchte mir lan - ge noch freundlich und klar. —

Und wenn ich einst lie - be, seid hold dem Ver - ein, — seid hold dem Ver -

ppp

ein, — und eu - er Ge - flim - mer laßt Se - gen uns sein, und eu - er Ge -

fp *cresc.*

flim - mer laßt Se - gen uns sein. —

f *p* *pp*